

- 14 Titelthema: Gesundheitsreform**
Gute Ansätze und vertagte Chancen der SGB V-Reform aus Sicht der ambulanten Pflege
- 20 Pflegetelematik**
Mittels intelligenter Technik Pflegedienstkunden Sicherheit und Qualität bieten
- 24 Messenachlese**
Die Altenpflege + ProPflege 2007 verzeichnet hohen Aussteller- und Besucherzuspruch
- 28 Diversity Management**
Mit gemischten Teams einer wachsenden Vielfalt auf der Kundenseite begegnen
- 31 Recht & Gesetz**
Rechtsprechung: Urteil zu Eignungsvoraussetzungen als verantwortliche Pflegefachkraft im SGB V-Bereich

Arbeitsrecht: Zur Wirksamkeit verhaltensbedingter Kündigungen
- 36 Marktentwicklung**
Die aktuelle Pflegestatistik: Die Entwicklung der ambulanten Pflege von 2001 bis 2005

- 4 Impressum
- 4 Praxistipp
- 5 Nachrichten
- 10 HÄUSLICHE PFLEGE Innovationspreis
- 12 FachForum
- 40 Medien
- 41 Termine
- 42 Markt & Mittel
- 44 Fortbildung
- 45 Stellenangebote, -gesuche und Ausbildungsangebote
- 47 Häusliche Pflege Einkaufsführer
- 48 Köpfe



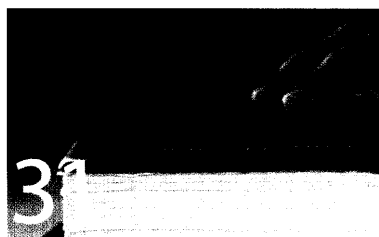
Foto: Sigrid Daneke



Foto: Imago



Foto: NürnberMesse GmbH



31



Konfliktmanagement: Konstruktive
Konfliktkultur hilft Kosten senken

Vorteile für die Pflege

An vielen Stellen der Gesundheitsreform wird deutlich, dass es sich um einen Kompromiss handelt. Trotzdem sorgt das Gesetz für Verbesserungen, etwa im Bereich Häusliche Krankenpflege. Und zu neuen Leistungen ambulanter Dienste stößt es das Tor auf.

Von Ronald Richter

Signale vom Kunden

Der Begriff Pflegetelematik steht unter anderem für Technik, die über Sensoren Signale zum Bewegungsverhalten Pflegebedürftiger liefert. Pflegetelematik bietet Pflegediensten die Chance, dem Kundenwunsch nach mehr Sicherheit besser zu begegnen.

Von Rainer Beckers

Altenpflege + ProPflege 2007

Die Pflege- und Betreuungsbranche wächst. Ein Indikator hierfür war die zum 18. Mal veranstaltete Fachmesse „Altenpflege + ProPflege 2007“ vom 20. bis 22. März in Nürnberg. Die Messe in Zahlen: Rund 750 Aussteller, 50 000 Quadratmeter Ausstellungsfläche und insgesamt fast 40 000 Besucher.

Von Darren Klingbeil

Zulässige Eignungsvorgaben

Wenn die in Verträgen zwischen Kostenträgern und Pflegediensten festgelegten Voraussetzungen zur Anerkennung als PDL in die Berufsausübungsfreiheit eingreifen, ist dies gerechtfertigt, urteilt das Bundessozialgericht.

Von Jürgen Fahnenstich